

Obstsortendatenbank



Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 151 Späte Muskateller

Familie der Halbzwetschgen

Die abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten Reiner, Wien, Am Rosenhügel.

Geschichte: Kam aus Frankreich als Tardive Musquee nach Deutschland und wurde 1887 in den "Pomologischen Monatsheften" als Späte Muskateller-Pflaume beschrieben, worauf sie weitere Verbreitung fand; ist heut noch nicht sehr bekannt.

Beschreibung: Frucht zwetschgenförmig, 38 mm hoch, 26 mm breit, 24 mm dick. Furche schwach ausgebildet, teilt fast gleich, Stempelpunkt klein, lichtbraun, sitzt an der Spitze fast unvertieft. Haut stark, zäh, abziehbar, wenig säuerlich, Farbe tief dunkelblau, fast schwarz, Duft bläulich. Stiel dünn, etwa 15 mm lang, grün und rostfleckig, gebogen, sitzt fast unvertieft in einer kleinen Einsenkung. Fleisch ganz vom Stein lösend, dunkelgelb mit grünlichen Adern, fest, saftreich, hauszwetschgenartig gewürzt, später trockener. Stein ziemlich groß, an beiden Enden stark zugespitzt, der Rücken stark aufgeworfen, Rückenkanten wenig hervortretend, stärker die Mittelkante, besonders stielwärts. Bauchkante mit schwacher Furche; Backen schwach rau, oft kleine Nebenkanten.

Reifezeit: Ende September, hält bis November. Ist deshalb wertvoll, weil ihre Genussreife dann eintritt, wenn die Hauszwetschge vorüber ist, weshalb sie auf dem Markte leicht abzusetzen ist. Zum Rohgenuss und für die Küche geeignet. Hält den Versand gut aus.

Eigenschaften des Baumes: Dieser wächst auch in der Jugend nicht sehr stark, bildet aber eine schöne aufrechte Krone, trägt bald und ist sehr fruchtbar. Er benötigt aber einen warmen, nahrhaften und genügend feuchten Boden, taugt auch noch besonders für den Haus- und Kleingarten; empfiehlt sich für diese sehr, weil die Früchte für den Eigenbedarf höchst begehrenswert sind. Hat von Schädlingen wenig zu leiden.

Gute Eigenschaften: Es gibt wenige Spätsorten, die so viele gute Eigenschaften besitzen wie diese zwetschgenartige Spätpflaume, weshalb ihre vermehrte Anpflanzung sehr empfohlen werden kann.

Schlechte Eigenschaften: Auf nicht zusagendem Standort reifen die Früchte der Späten Muskateller oft nicht aus, besonders wenn der Baum auf Myrobalane veredelt ist.
